

Zu Straßburg auf der Schanz

Text from *Des Knaben Wunderhorn* [dɛs 'kna:ˌbən 'vʊn.dəˌhɔrn] (The Youth's Magic Horn)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), from 16 *Deutsche Volkslieder*, WoO. posth. 37, #13; *Robert Franz* (1815-1892), op. 12, #2; *Armin Knab* (1881-1951); *Gustav Mahler* (1860-1911), from *Des Knaben Wunderhorn*, #25; *Julius Joseph Maier* (1821-1889), from *Deutsche Volkslieder*, Heft III, #6; *Friedrich Silcher* (1789-1860)

Zu **Straßburg** **auf** **der** **Schanz'**,
[tsu: 'ʃtra:s.burk ʔa:of de:ɐ ʃants]
In Strassburg on the rampart,

Da **ging** **mein** **Trauern** **an!**
[da: ɡɪŋ ma:en 'tra:o.en ʔan]
there started my sorrows up!
(*there began my sorrows!*)

Das Alphorn hört' ich drüben wohl anstimmen,
Ins Vaterland musst ich hinüberschwimmen,
Das ging ja nicht an.

Ein Stunde in der Nacht
Sie haben mich gebracht;
Sie führten mich gleich vor des Hauptmanns Haus,
Ach Gott, sie fischten mich im Strome auf,
Mit mir ist's aus.

Frühmorgens um zehn Uhr
Stellt man mich vor das Regiment;
Ich soll da bitten um Pardon,
Und ich bekomm doch meinen Lohn,
Das weiß ich schon. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

